

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herr Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Hist. Rathaus

50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0625/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.05.2014

Hochwasserschutzarbeiten an den Basaltstein-Böschungen am Rheinufer zwischen der Südbrücke und der Autobahnbrücke

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Die **FDP – Fraktion** bittet nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung K-Rodenkirchen am 05.05.2014 zu setzen.

Die Verwaltung läßt seit Jahresbeginn den Baum- und Strauchaufwuchs von den Basaltstein-Böschungen des Rheinufer zwischen der Südbrücke und der Autobahnbrücke Rodenkirchen **abschnittsweise** entfernen, um die Basaltsteinböschungen standsicher im Hochwasserfall zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Die verbliebenen Böschungsflächen mit unverändertem Baum- und Strauchaufwuchs dienen bekanntlich als Rückzugsflächen für die sich über die Jahre dort angesiedelten Vögel, Kleintiere und Insektenpopulationen.

Für die zahlreichen Spaziergänger und Radfahrer auf diesem Rheinabschnitt ist die beschriebene Aufgabenstellung der durchgeführten Arbeiten nicht erkennbar, weil viele der **freigelegten Basaltsteinböschungen** noch mit Wurzeln und Restaufwuchs verblieben sind und damit einen ungepflegten Eindruck für die Bevölkerung vermitteln.

Die **FDP-Fraktion** fragt zu dem vorstehenden Sachverhalt die Verwaltung:

- 1 Kann die Verwaltung durch eine **Hinweistafel** die Bevölkerung über die Ziele und die Dauer der Arbeiten an diesem Rheinuferabschnitt informieren – wie das z.B. im Inneren Grüngürtel in Lindenthal zu den dortigen Arbeiten geschieht?
 - 2 Werden auch die Sand- und Grünflächen am Fuße der Basaltsteinböschungen mit entfernt oder bleiben diese auf Dauer erhalten?
 - 3 Ist vorgesehen, das historische eiserne Geländer an der Krone der Basaltsteinböschungen instandzusetzen, von Efeu zu befreien, um es sichtbar zu machen?
- gez. Daniel gez. Wolters

